

ARIADNE-Merkblatt „Adaptierte Spielzeuge“

1. Die Grundidee

Viele handelsüblichen Spielzeuge und Geräte welche mit Batterien betrieben werden sind von der Bedienung nicht für Menschen mit Einschränkungen konzipiert und schließen diese vom Spiel aus, da z. B. An-/Ausschalter an nur schwer zugänglichen Stellen angebracht und zu klein dimensioniert sind. Durch entsprechende Umrüstung (Adaption) lassen sich viele konventionelle batteriebetriebene Spielzeuge auch für Menschen mit Behinderung nutzbar machen. Dies funktioniert indem der Batteriestrom durch einen dauerhaften Umbau des Gerätes oder temporär durch den Einsatz eines Batterieunterbrechers unterbrochen wird, welcher über eine Buchse das Anschließen eines externen Tasters ermöglicht, über welchen das Gerät dann ausgelöst wird. Neben dem reinen spielerischen Effekt wird somit das Ursache-Wirkungs-Prinzip verdeutlicht; eine wichtige Grundlage für das spätere Erlernen weiterer Zusammenhänge.

ARIADNE verfügt über viele Jahre Erfahrung mit adaptierten Spielzeugen sowie Spielzeugen welche sich über einen Batterieunterbrecher selbst adaptieren lassen. In unserer eigenen Werkstatt nehmen wir selbst Adaptionen der Spielzeuge aus unserem Angebot vor – auf Wunsch auch individuell am Spielzeug Ihrer Wahl. Mit diesem Merkblatt möchten wir produktunabhängig die häufigsten Fragen zum Thema adaptierte Spielzeuge beantworten, erläutern wo der Einsatz eines Batterieunterbrechers Sinn macht und welche Spielzeuge sich ungesehen der technischen Machbarkeit nicht zum Adaptieren eignen.

2. Technische Voraussetzungen eines Gerätes zum Adaptieren

Grundsätzlich lässt sich jedes Gerät welches mit Batterien betrieben wird und über einen einfachen Schalter „Ein“ und „Aus“ geschaltet wird adaptieren. Hierbei wird der Stromfluss durch einen dauerhaften Umbau oder einen Batterieunterbrecher unterbrochen und über einen externen Taster umgeleitet. Somit kann der Strom nur dann fließen und das Gerät arbeiten, so lange dieser externe Taster gedrückt gehalten wird; selbstverständlich muss das auszulösende Gerät eingeschaltet sein.

Batteriebetriebene Geräte welche neben dem einfachen „Ein“ „Aus“-Schalter über einen weiteren, beispielsweise Druckknopf, verfügen lassen sich meist mit erhöhtem Aufwand, für einen adaptierten Betrieb umbauen. Eine Adaption via Batterieunterbrecher ist bei solchen Geräten nicht möglich.

3. Mit welchen Tastern lassen sich adaptierte Geräte auslösen?

Die populärsten Taster zum Auslösen adaptierter Geräte sind der Jelly Bean Twist, Big Buddy, Big Red Twist oder Specs. Diese sind in der Funktionsweise identisch, unterscheiden sich jedoch sowohl in ihrer Größe als auch dem benötigten Auslösedruck, um den individuellen Bedürfnissen der den Taster auslösenden Person am besten gerecht zu werden.

Grundsätzlich verfügen auch die Sprachausgabetaster BIG-Mack, BIG- bzw. LITTLE Step-by-Step sowie iTalk über eine Ausgangsbuchse, über welche mittels eines Audiokabels mit 3,5 cm Klinenstecker adaptierte Geräte ausgelöst werden können. Bei diesen Geräten wird das Signal jedoch jeweils

über die komplette Dauer der aufgezeichneten Sprachaufnahme wiedergegeben, z. B. 10 Sekunden. Eine Ursache-Wirkungs-Prinzip-Erfahrung und der damit beabsichtigte Lernprozess sind beim Auslösen über Sprachtaster somit nur bedingt möglich.

Auswahl an Tastern (weitere Taster unter www.ariadne-ideenshop.de)					
Taster	Bestell-Nr.	Durchmesser	Auslöse-Druck Zentrum	Auslöse-Druck Rand	
Jelly Bean Twist	554-0597	63mm	100 g	50 g	
Big Buddy (rot)	554-0003	115 mm	300 g	150 g	
Big Red Twist	554-0598	130 mm	150 g	100 g	
Specs (rot)	554-067	29 mm	130 g	130 g	

4. Selbst adaptieren mit dem Batterieunterbrecher

(s. auch Abb. auf der Rückseite)

Viele batteriebetriebene Spielzeuge oder Geräte lassen sich selbst mit Hilfe eines Batterieunterbrechers adaptieren. Dies funktioniert einfach und hat den Vorteil, dass sich dasselbe Gerät auch ohne Taster jederzeit wieder verwenden lässt. Grundvoraussetzung jedes Einsatzes von Batterieunterbrechern ist, dass das zu adaptierende Grundgerät über maximal einen Schalter zum Ein- und Ausschalten verfügt. Batterieunterbrecher werden in 2 verschiedenen Größen angeboten. Der kleine eignet sich in der Regel für AA und AAA Batterien, der große für B, C und D-Batterien. Bitte beachten Sie, dass diese Regel in einigen wenigen Fällen durch die Beschaffenheit des Batteriefachs nicht gilt.

Öffnen Sie das Batteriefach des zu adaptierenden Gerätes und legen Sie die Batterien in der vorgegebenen Richtung ein. Schieben Sie nun das Metallblättchen des Batterieunterbrechers bei einer der Batterien (welche ist egal) zwischen den -Pol und die Feder. Achten Sie hierbei, dass die dünne Lötstelle zwischen dem Kabel und dem Metallblättchen nicht abgeknickt wird. Bei Spielzeugen und Geräten, welche fest auf dem Tisch stehen und sich nicht selbst bewegen, genügt es häufig das Batteriefach geöffnet zu lassen um somit das Risiko eines Abknickens des empfindlichen Kabels auszuschließen.

Muss der Deckel des Batteriefaches geschlossen werden, kann es nötig sein für das Kabel eine kleine Aussparung zu Bohren oder zu Feilen. Bitte vergegenwärtigen Sie sich jedoch, dass Sie mit einer solchen Veränderung ggf. einen möglichen Garantieanspruch auf das Gerät verirken. Sollten Batteriekontakte direkt in den Deckel integriert sein ist von einer Adaption mit Batterieunterbrecher abzuraten da das Batteriefach in der Regel so stark zugeschraubt werden muss, dass eine Beschädigung des Kabels nicht auszuschließen ist.

Generell eignen sich Batterieunterbrecher in der Praxis nicht für Spielzeuge welche sich selbständig bewegen wie laufende oder springende Tiere oder fahrende Autos. Da diese regelmäßig das Ende des Kabels erreichen wird der Batterieunterbrecher immer wieder herausgezogen oder im schlimmsten Falle abreißen.



Eine große Auswahl an adaptierbaren, adaptierten Produkten, Tastern sowie Batterieunterbrecher finden Sie unter www.ariadne-ideenshop.de

5. Umgebaute Spielzeuge mit Adaption

Insbesondere bei Spielzeugen, welche sich wie im vorigen Abschnitt beschrieben nicht zur Adaption mit einem Batterieunterbrecher eignen, bietet sich ein dauerhafter Umbau als adaptiertes Spielzeug an. ARIADNE bietet Ihnen hier eine große Auswahl sowohl aus unserer eigenen Adaptionswerkstatt als auch von anderen Anbietern, welche Adaptationen vornehmen.

Dennoch möchten wir bitten, vor dem Einsatz eines adaptierten Spielzeuges folgende Punkte zu bedenken, damit das für den jeweiligen Bedarf am besten geeignete Gerät zum Einsatz kommt und Enttäuschungen vermieden werden.

Tiere welche laufen, springen, Saltos schlagen u.ä. oder Fahrzeuge die fahren werden immer wieder sowohl das Ende des Kabels als auch der Tischplatte erreichen oder über das Kabel „stolpern“. Eine Aufsichtsperson welche eingreifen und das Spielzeug rechtzeitig umdrehen kann ist hier unverzichtbar.

Insbesondere batteriebetriebene Tiere führen häufig mehrere verschiedene Bewegungen durch, für welche im inneren per Motor Federn aufgezoogen werden. Da die Hersteller des Grundproduktes nicht davon ausgehen, dass der Motor während des Betriebes ständig gestartet und gestoppt wird sondern von einer fortlaufenden Bewegung ausgehen kann es vorkommen, dass sich ein Tier nach einem Stopp nicht sofort wieder starten lässt da sich die Mechanik in einer Phase befindet, welche einen erhöhten Energieaufwand erfordert. Hier kann mehrmaliges drücken des Tasters oder auch ein leichter „Klaps“ auf das Tier nötig sein, um die Bewegung wieder in Gang zu bringen. Allgemein empfiehlt es sich, batteriebetriebene Spielzeuge nur mit voll aufgeladenen Batterien zu betreiben.

Stellen Sie auch bei feststehenden Spielzeugen sicher, dass diese nicht durch ruckartiges Bewegen des Tasters vom Tisch gerissen werden können; fixieren Sie ggf. das Kabel.

Für Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

ARIADNE BUCHDIENST
Daimlerstr. 23, 76185 Karlsruhe
Tel.: 0721-464729-029
Fax: 0721-464729-099
E-Mail: Bestellservice@ariadne.de
www.Ariadne-Ideenshop.de

© Ariadne Buchdienst, Karlsruhe 2016